

Jugendgottesdienst: „Ich bin der Weinstock“

Evangelium: Joh 15,1-8

Gestaltet von: Dominik Toplek

Begrüßung und Eröffnung

Wir haben uns heute zum Gottesdienst versammelt im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. – Liebe Schülerinnen, liebe Lehrer, ...

am Anfang unseres Gottesdienstes machen wir das Kreuzzeichen. Warum ist es gerade ein Kreuz, mit dem wir uns bezeichnen? (Reaktion abwarten: Jesus ist am Kreuz gestorben.) Wenn wir beten oder uns zum Gottesdienst versammeln, denken wir daran, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben ist. Wir sagen: Er hat sein Leben für uns hingegeben. Jesus sagt auch: Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. (Joh 15,13) Die Liebe Gottes hat also etwas mit Hingabe zu tun. Und auch mit dem Paradox, dass wir fest daran glauben dürfen, dass aus dieser Hingabe etwas Neues wird. Über dieses Wunder möchte ich in diesem Gottesdienst mit euch gemeinsam nachdenken.

Kyrie

Kreuz - Zeichen der Enttäuschung,
Zeichen für alle, die wir hängen lassen, die wir abschieben.

Kreuz - Zeichen der Erlösung:
Er hat uns nicht hängen lassen.
Er hat es gewagt, den Weg für uns bis zum Ende zu gehen.
Er ist nicht im entscheidenden Augenblick ausgestiegen,
sondern hat alles riskiert.

Kreuz - Zeichen der Hoffnung:
Er ist der Weinstock, wir sind die Reben.
Er ist die Grundlage für unser Vertrauen!

Tagesgebet

Herr, unser Gott,
dein Sohn hat aus Liebe zur Welt sein Leben hingegeben.
Hilf uns sich dieser Liebe zuzuwenden
und mit deiner geschenkten Liebe leben.
Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen.

Evangelium

Impuls

JUNGENGE KIRCHHE

Aktion

**Gabengebet
Präfation**

Hochgebet

Vater unser

Friedensgruß

Kommunion

Schlussgebet

Ankündigungen

Segen

Entlassung